

Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark,
Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

Jahrgang 2004

Mittwoch, den 12. Mai 2004

Nummer 5

Geschichts- und Wirtschaftschronik der Gemeinde Ellefeld

Vor einiger Zeit wurde im Eingangsbereich des Rathauses eine Dokumentations- und Informations-tafel zur Geschichte und Wirtschaft unseres Ortes aufgestellt.

Diese Dokumentation zeigt in künstlerischer Gestaltung den geschichtlichen und wirtschaftlichen Werdegang Ellefelds.

Sie soll Aufschluss über die heimatliche Geschichte und die örtliche Bedeutung der Region geben.



Bürgermeister H. Kerber (rechts), Mitarbeiterin E. Petzold und Ortschronist Kr.-Rieß bei der Besichtigung.

Nachfolgend genannte Firmen haben die Aufstellung dieser Kunstgrafik ermöglicht: **Landwirtschaft Schmalfuß, Landwirtschaftsbetrieb Schöniger GbR, Groß GmbH, Kunststoffverarbeitung Hermann Müller, Oppel GmbH, Spedition Schimpf GmbH, TV-Video-HiFi-SAT Schultheiß, Bau- und Möbeltischlerei Horst Klinger, Elektroinstallation Christfried Schaller, HEITEC GmbH, Waldwirtschaft A. Groß, Sabine Schrader, ELWOG Ellefelder Wohnbaugesellschaft mbH, Kabel-Line Antennenanlagen GmbH, MAVEG Maschinen-Vertriebs Ges. mbH, Anne-Katrin Frank Kranken- & Seniorenpflege, Bolz Bodenverlegung, Ingenieurbüro Klaus Delling und LRZ Landhandels- und Recycling-Zentrum GmbH.**

Diesen Unternehmungen gilt unser Dank.

Die Gemeindeverwaltung bietet den o. g. Firmen an, bei verschiedenen Anlässen, z. B. bei Firmenjubiläen, diese Ausstellung in ihren Räumen zu präsentieren. Die Chronik kann während der Sprechzeiten im Rathaus besichtigt werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament, zum Kreistag, Gemeinderat am 13. Juni 2004

1. Das Wählerverzeichnis für **die Wahlbezirke der Gemeinde Ellefeld** wird an den Werktagen in der Zeit vom 24. Mai bis 28. Mai 2004 während der allgemeinen Öffnungszeiten
Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, Zimmer 2, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzte eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 24. Mai 2004 bis zum 28. Mai 2004, spätestens am 28. Mai 2004 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde **Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, Zimmer 2**, schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift, Einspruch einlegen oder eine Berichtigung beantragen.
Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchführer oder Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 23. Mai 2004 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament im Vogtlandkreis, zu den anderen Wahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes/Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
 5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
 - 5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirktes aufhält,
 - b) wenn er seine Wohnung ab dem 10. Mai 2004 in einen anderen Wahlbezirk
- innerhalb der Gemeinde
- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
 - c) wenn er aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
 - 5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - bei der Wahl zum **Europäischen Parlament**
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung (bis zum 23. Mai 2004) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung (bis zum 28. Mai 2004) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
- bei den **anderen Wahlen**
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einsichtnahmefrist entstanden ist,
 - c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.
- Wahlscheine** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 11. Juni 2004, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält er mit dem Wahlschein zugleich folgende Briefwahlunterlagen:

für die Wahl zum **Europäischen Parlament**

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

für die **anderen Wahlen**

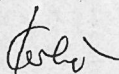
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangenen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am Wahltag, 15.00 Uhr, ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ellefeld, 03.05.2004



Kerber
Bürgermeister

Gemeinde Ellefeld Öffentliche Bekanntmachung

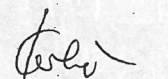
der zugelassenen Wahlvorschläge

für die Gemeinderatswahl
am Sonntag, dem 13. Juni 2004, in Ellefeld.

Für die Wahl zum Gemeinderat wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

(Name der Partei oder Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort)	Bewerberin/Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)	
Unabhängige Liste für Ellefeld / ULE	Tittel, Maria	Sparkassenfachwirtin	1958	Hammerbrücker Straße 13, 08236 Ellefeld	
	Mädler, Jürgen	Apotheker	1961	Schulstraße 1, 08236 Ellefeld	
	März, Sylvia	Drogist, selbständig	1972	Hauptstraße 37, 08236 Ellefeld	
	Schaller, Christfried	Elektromeister	1958	Lindenstraße 21, 08236 Ellefeld	
	Löscher, Wolfgang	Geschäftsführer	1939	Mühlbergweg 18, 08236 Ellefeld	
	Noack, Ulrich	Angestellter	1949	Hauptstraße 47, 08236 Ellefeld	
	Frank, Bernd	Heimleiter	1955	Am Graben 17, 08236 Ellefeld	
	Bratfisch, Tino	Elektromaschinenbaumeister	1975	Südstraße 77, 08236 Ellefeld	
	Fuchs, Horst	Rentner	1937	Damaschkestraße 12, 08236 Ellefeld	
	Leucht, Andreas	Geschäftsführer	1959	Lindenstraße 33, 08236 Ellefeld	
	Renger, Stefan	Elektromeister	1963	Robert-Schumann-Straße 22, 08236 Ellefeld	
	Schädlich, Hagen	Lehrer	1966	Straße des Friedens 23, 08236 Ellefeld	
	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU	Bauer, Bernd	Diplom-Ingenieur	1948	Lindenstraße 13, 08236 Ellefeld
Dr. Hüttner, Rüdiger		Hochschullehrer	1945	Johann-Sebastian-Bach-Straße 5, 08236 Ellefeld	
Wieczorek, Monika		Krankenschwester	1947	Juchhöh 24, 08236 Ellefeld	
Trommer, Heiko		Elektrotechnikermeister	1968	Hohofener Straße 14, 08236 Ellefeld	
Krauß, Bernd		Diplom-Betriebswirt (FH)	1944	Am Graben 9, 08236 Ellefeld	
Spörl, Falk		Verkaufsleiter	1970	Damaschkestraße 3, 08236 Ellefeld	
Kowitz, Torsten		Kaufmann	1966	Lutherring 15, 08236 Ellefeld	
Meinel, Karlheinz		Ingenieur	1950	Klein-Juchhöh 12, 08236 Ellefeld	
Partei des Demokratischen Sozialismus / PDS		Wald, Ingeburg	Rentnerin	1936	Pestalozzistraße 1, 08236 Ellefeld
		Reichstein, Gertraude	Rentnerin	1940	Hohofener Straße 39, 08236 Ellefeld
	Weidlich, Carla	Postzustelllerin	1963	Südstraße 40, 08236 Ellefeld	
	Vogel, Walter	Staatl. geprüfter Landwirt - Rentner	1928	Lutherstraße 8, 08236 Ellefeld	
	Thoß, Helmut	Rentner	1918	Alte Auerbacher Straße 47, 08236 Ellefeld	
Ellefelder Bürgervereinigung / EBV	Lorenz, Matthias	Tischlermeister	1952	Schulstraße 31, 08236 Ellefeld	
	Kellner, Konrad	Diplom-Ingenieur	1952	Marktplatz 3, 08236 Ellefeld	
	Röder, Klaus	Hausmeister, selbständig	1957	Am Graben 16, 08236 Ellefeld	
	Zöphel, Klaus	Werkzeugmacher	1942	Schulstraße 24, 08236 Ellefeld	
	Kellner, Doris	Ingenieur-Ökonom für Textiltechnik	1954	Marktplatz 3, 08236 Ellefeld	
	Willam, Uwe	Gastwirt	1963	Turnstraße 5, 08236 Ellefeld	
	Zöphel, Mike	Rechtsanwalt	1973	Schulstraße 24, 08236 Ellefeld	
Büttner, Karsten	Konditormeister	1964	Straße des Friedens 14, 08236 Ellefeld		
Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD	Schaller, Diemo	Schüler	1985	Lutherstraße 28, 08236 Ellefeld	

Ellefeld, 03.05.2004

Kerber
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

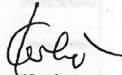
Schöffen gesucht

Werte Bürgerinnen und Bürger,

für die Geschäftsjahre 2005 bis 2008 werden wieder Schöffen für die neue Amtsperiode gesucht.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei der Gemeindeverwaltung für das Amt eines Schöffen bewerben bzw. geeignete Personen benennen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie auf Wunsch in der Gemeindeverwaltung, Hauptamt, Zimmer 4.


Kerber
Bürgermeister

Frühlingsspaziergang am Naturlehrpfad "Rote Göltzsch"

Der 2. Mai war vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft landesweit zum Tag der Frühlingsspaziergänge ausgerufen worden. Mehr als 250 Veranstaltungen fanden sachsenweit statt. Die Heimatfreunde Ellefeld hatten zu einer Wanderung entlang des Lehrpfades "Rote Göltzsch" eingeladen.



Zu einem zweistündigen Spaziergang fanden sich einige Wanderfreunde aus Ellefeld und Auerbach zusammen. Leider war Petrus ihnen nicht allzu hold. Das trübe und regnerische Wetter hielt sicher weitere Wanderfreunde von der Teilnahme ab.



Den Unentwegten eröffnete sich aber manche Naturschönheit links und rechts des Lehrpfades. Allen gemeinsam war das Lob für die Neugestaltung des Lehrpfades durch die Initiative der Gemeinde Ellefeld. Die Wanderfreunde äußerten zudem den Wunsch, dass die Ergebnisse der fleißigen Arbeit von ABM-Kräften, Mitarbeitern des Bauhofes, der Gemeindeverwaltung und des Forstes erhalten bleiben und nicht, wie leider in der Vergangenheit geschehen, durch Unbedacht und Vandalismus zerstört werden. Tm. 19

Aus dem Vereinsleben

Der FSV Ellefeld lädt zur Himmelfahrt ein

Am 20. Mai 2004 findet ab 10.00 Uhr auf dem Sportplatz ein buntes Programm zum Himmelfahrtstag statt. Grillbetrieb, Kaffee und Kuchen, ab 14.00 Uhr Kinderbetreuung, Tauziehwettbewerb, um 18.00 Uhr Ermittlung des Ellefelder Elfmeisterschützenkönigs und ab 17.00 Uhr Disko im Bierzelt werden angeboten. Alle sind herzlich eingeladen!

Jahreshauptversammlung TV Ellefeld

Der Vorstandsvorsitzende des TV Ellefeld, Ulrich Noack, konnte zur Jahreshauptversammlung auf zwei insgesamt positive Jahre zurückblicken. Doch es wurde nicht nur Bilanz gezogen. Auf der Tagesordnung stand zudem die Wahl der Vereinsspitze. Ulrich Noack wurde dabei in seinem Amt bestätigt. Als sein Stellvertreter fungiert Helmut Frisch. Für die Zukunft sprach sich Noack allerdings für einen Generationswechsel im Vereinsvorstand aus.



Doch bevor es in spätestens zwei Jahren soweit sein wird, werden die künftigen Amtsträger derweilen mit allen anstehenden Aufgaben vertraut gemacht. Besondere Bedeutung wurde in der jüngsten Versammlung erneut der Jugendförderung zugesprochen. Dass sich das Vertrauen in den Nachwuchs auszahlt, beweisen die aktuellen Zahlen. Unter den 240 Mitgliedern mischen über ein Drittel Kinder und Jugendliche in den einzelnen Abteilungen des Turnvereins mit. Im Vergleich zu früheren Jahren ist hier allerdings ein Minus zu verzeichnen. „Der heutige Fitnesswahn treibt die Jugend zu alternativen Modesportarten, aber auch die Schließung der Mittelschule Ellefeld wirkt sich negativ aus“, vermutete Noack. Um auch weiterhin auf Nachwuchs zählen zu können,

setzt der Verein auf eine Kooperation mit Kindergarten und Grundschule. Ein erster Zuwachs an jungen Spielern ist im Handball zu erkennen. „Doch nicht nur in der Nachwuchsgewinnung zeichnet sich der TV aus, auch eine Zunahme am aktiven Wettkampfsport ist zu erkennen“, bilanzierte Noack. So stellt die Abteilung Tischtennis fünf Mannschaften, die in ihren Klassen konstant an der Tabellenspitze mitmischen. Das Sextett der 1. Mannschaft steht sogar kurz vor dem Aufstieg in die Bezirksklasse. Kegeln und Handball stehen aktuell mit jeweils zwei Teams im Spielbetrieb. Außer den regelmäßigen Wettkämpfen organisieren die Sektionen selbst Sportveranstaltungen. „Im Turnen wurde unter anderem der Nikolauspokal sowie eine Weihnachtsschau ausgetragen“, blickte der Vorstandsvorsitzende zurück. Weitere Höhepunkte im Ellefelder Sportkalender sind das alljährliche Kirmeskegeln sowie das Kleinfeldturnier im Handball. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden zudem vier Sportler für ihre Verdienste im Verein ausgezeichnet: Karin Dressel für ihre 35-jährige Mitgliedschaft im Turnverein sowie Günter Hoffmann für seine langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit als Sportfunktionär. Mathias Voigt wurde vom Handballbund mit der Ehrennadel in Bronze geehrt, und Ronny Feustel erhielt für seine mehrjährige, aktive Mitarbeit den Bronzenen Tischtennisschläger verliehen.

Christin Franz

Ellefelder Notizen

Bau der R.-Schumann-Straße

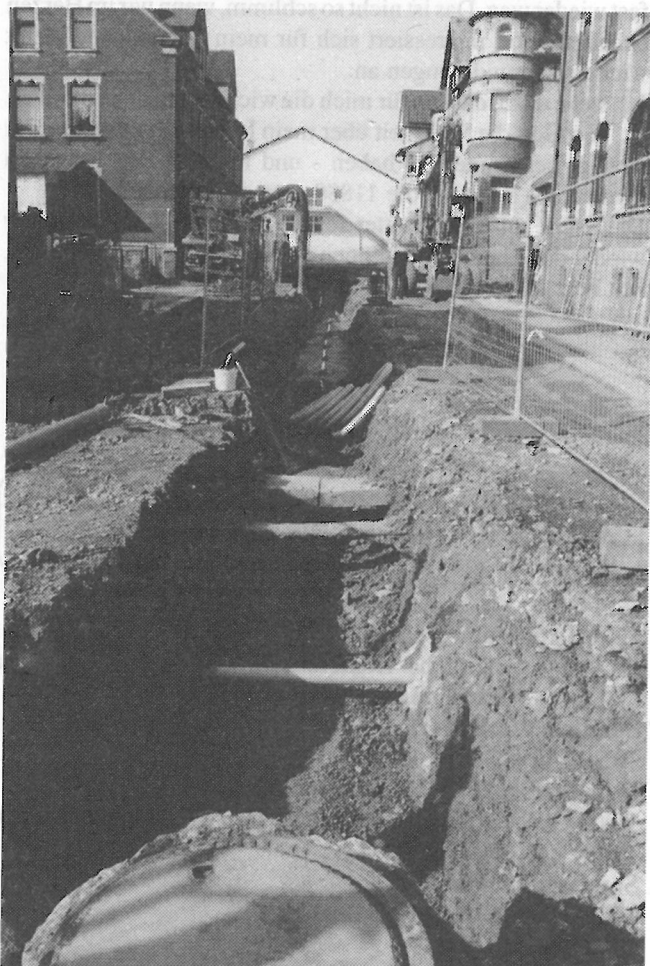


Foto: Rieß

Die Straßenbauarbeiten haben auf der R.-Schumann-Straße begonnen. Es wurde zunächst ein Teilstück des Abwassersammlers ausgewechselt. Zurzeit erfolgen die Kabelverlegungsarbeiten der Eltleitungen.

Fußwegbau Alte Auerbacher Straße



Der Bau des Fußweges entlang der Alten Auerbacher Straße gehört bald der Vergangenheit an. Die Anwohner können sich über den langersehten Fußweg mit Parkplätzen freuen.

Baubeginn untere Lindenstraße



Nachdem der Bau der Ufermauern Richtung Park abgeschlossen ist, wurde mit der Instandsetzung der Zufahrtsstraße zur "Kinderwelt Ellefeld" begonnen.

Jubilare

**Die Gemeindeverwaltung
gratuliert den Jubilaren
unserer Gemeinde**



im Monat Mai 2004

13.05.1933	Frau Helga Pippig	zum 71. Geb.
14.05.1934	Frau Franziska Friedrich	zum 70. Geb.
14.05.1934	Herrn Martin Genczler	zum 70. Geb.
14.05.1931	Frau Christa Pfenner	zum 73. Geb.
14.05.1921	Frau Dora Roith	zum 83. Geb.

14.05.1922	Herrn Joachim Stelzner	zum 82. Geb.
15.05.1928	Herrn Rudolf Leucht	zum 76. Geb.
15.05.1923	Frau Ruth Schmalfuß	zum 81. Geb.
16.05.1933	Frau Irmgard Möller	zum 71. Geb.
18.05.1928	Frau Margarete Graniczny	zum 76. Geb.
18.05.1931	Frau Marga Würtemberger	zum 73. Geb.
19.05.1930	Herrn Wolfgang Tröger	zum 74. Geb.
20.05.1933	Frau Christine Dressel	zum 71. Geb.
20.05.1929	Herrn Jan Graniczny	zum 75. Geb.
20.05.1932	Frau Isolde Steudel	zum 72. Geb.
23.05.1923	Frau Ruth Jeschek	zum 81. Geb.
23.05.1932	Frau Gudrun Klein	zum 72. Geb.
24.05.1913	Herrn Hans Sehling	zum 91. Geb.
25.05.1928	Frau Gisela Günthel	zum 76. Geb.
25.05.1924	Frau Lucie Klose	zum 80. Geb.
25.05.1920	Frau Erna Kropf	zum 84. Geb.
26.05.1934	Frau Christa Fritz	zum 70. Geb.
27.05.1932	Herrn Rudolf Kober	zum 72. Geb.
28.05.1934	Frau Marlene Leucht	zum 70. Geb.
29.05.1922	Frau Ruth Eitelberger	zum 82. Geb.
29.05.1931	Frau Paula Leoknecht	zum 73. Geb.
30.05.1917	Herrn Johannes Pfeifer	zum 87. Geb.
30.05.1921	Frau Alma Praxmarer	zum 83. Geb.
31.05.1928	Frau Gertraude Vogel	zum 76. Geb.

im Monat Juni 2004

02.06.1926	Frau Anneliese Rammmler	zum 78. Geb.
03.06.1928	Herrn Marian Deresch	zum 76. Geb.
04.06.1921	Frau Gertrud Kühn	zum 83. Geb.
05.06.1934	Frau	
	Marianne Bretschneider	zum 70. Geb.
05.06.1933	Herrn Josef Friedrich	zum 71. Geb.
06.06.1928	Frau Annelise Neugebauer	zum 76. Geb.

Kirchliche Nachrichten

Andacht zum Monatspruch Mai 2004

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen! 1. Tim. 2,4

11880 - hier werden Sie geholfen! Diesen Werbesatz von Verona Feldbusch kennen wohl mittlerweile die meisten Deutschen. Aber damit ist noch längst nicht gesagt, dass wir ihn auch glauben und in Anspruch nehmen. Wir kommen doch auch "ohne" ganz gut aus ...

Im Monatspruch für Mai steht ein großer Satz über Gott und uns Menschen - ob wir ihn auch einfach zur Seite legen?

Klar, wer keine Telefonauskunft braucht, kann die 11880 (oder all die anderen Nummern) getrost vergessen. Gerettet werden - für viele ist das heute kein Thema. Wir sind doch nicht auf der Titanic unterwegs. Wir wurden doch nicht (wie es häufig in Afrika und anderswo geschieht) als Geiseln genommen. Sie und ich - wir sind zurzeit vielleicht ganz gut drauf. Arbeit ok, Familie prima, soweit gesund, der Urlaub für den Sommer 2004 schon gebucht ... Da braucht man keine "Rettung" - oder?

In der 2. Satzhälfte ist von Erkenntnis der Wahrheit die Rede - auch das wird uns angeboten. Angeboten - nicht vorgeschrieben! Keiner muss über die angenehmen Lebensdinge hinaus

heute schon wahrnehmen, was sein Leben auch prägen wird. Fernsehgrößen, die ihre Alkoholabhängigkeit über viele Jahre verdrängten, sind uns allen bekannt. Unternehmer, die die Zahlungsunfähigkeit ihrer großen Firma nicht wahrhaben wollten und mit Schuldenbergen immer noch die Großen spielten, werden in fast jeder Klatschzeitung vorgestellt.

Weiß ich die Wahrheit über mein Leben und meine Zukunft? Gibt es da etwas, wo ich Hilfe brauchte, ja sogar Rettung? Und wie stelle ich mich dazu?

Ich möchte Ihnen von einem Superkarrieretyp erzählen: John Newton. Ok, er lebte schon vor ca. 250 Jahren. Aber er war ein Senkrechtstarter. Mit 23 Jahren war er schon Kapitän, nein, nicht eines Gummibootes, sondern eines Hochseeschiffes. Er machte viel Geld mit Sklaventransporten von Afrika nach Amerika. Die Wahrheit über sein Leben? Mir geht es super, nur weiter so - das hätte er wahrscheinlich Reportern gesagt. Bis zu einer kalten Januarnacht 1748, einer Sturmnacht, in der er dem Tod ins Auge blickte auf seinem Schiff, das voll Wasser gelaufen war.

Anscheinend ist er auch Gott selbst in dieser Nacht begegnet, denn er änderte sein Leben radikal. Im Text des weltbekannten Liedes "Amazing grace" (überraschende Gnade) drückt er seine Erfahrung aus. Die Wahrheit für diesen Karrieremenschen hieß: Ich lebe auf Kosten anderer, mache sie kaputt. So werde ich nicht durchkommen, das kann nicht alles gewesen sein. Und er erlebt den Gott, der rettet: aus dem Sturm ans feste Ufer und aus einem egoistischen Leben hinein in ein Leben des Glaubens und des Einsatzes für andere. John Newton hat von nun an gegen die Sklaverei gekämpft. Und er ist Pfarrer geworden, um möglichst vielen von Jesus zu sagen, der ihm selber Vergebung und Neuanfang ermöglicht hatte.

Wenn Sie den "Ellefelder Boten" in ein paar Minuten aus der Hand legen, dann ist damit evtl. der Name John Newton schon fast wieder weg. Das ist nicht so schlimm, wenn wir im Herzen behalten: Gott interessiert sich für mein Leben - und bietet wichtige Veränderungen an.

Ich stehe dazu, dass es für mich die wichtigste Sache der Welt ist, von Gott die Wahrheit über mein Leben mit und ohne ihn gezeigt bekommen zu haben - und in Jesus den Retter zu kennen. Da kann ich die 11880 getrost vergessen.

Die Sache mit dem "Retter Jesus" ist in den Kirchen immer wieder das Thema. Sie können ja gerne mal vorbei kommen. Mit herzlichen Grüßen - und vielleicht bis bald

Pastor Christian Meischner

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9



12. bis 16. Mai

Jährliche Konferenz in Chemnitz - Bitte das Extraprogramm beachten

Sonntag, 16. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 20. Mai - Himmelfahrt

10.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst der Gemeinden der Region

Sonntag, 23. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25. Mai

14.30 Uhr Frauendienst Ältere

Mittwoch, 26. Mai

19.00 Uhr Gebetszeit für alle

Freitag, 28. Mai

19.30 Uhr Ehepaar- und Singlekreis Jüngere

Sonntag, 30. Mai - Pfingsten

10.30 Uhr Pfingstfestgottesdienst mit Pastor F. Walther, Chemnitz

Während der Gottesdienste **Kindergottesdienste** für verschiedene Altersgruppen.

Kindertreffs Mittwoch, 19. und 26. Mai um 16.30 Uhr

Jugendtreff der Ellefelder und Falkensteiner sonnabends, 19 Uhr

Allianz-Bibelstunde

Göltzschtalblick Nr. 15 um 15 Uhr am 12. und 26.05. donnerstags um 19.00 Uhr

Bläserchorübung

Bekanntgaben beachten!

55 Plus Seniorenkreis

3. Juni um 14.30 Uhr -

herzliche Einladung an alle!

Frauenkreis Ältere

25. Mai um 15.00 Uhr - herzliche Einladung an alle!

Ehepaar- u. Singlekreis Jüngere

am 28. Mai um 20 Uhr im Jugendkeller, Tel. 03745/6088

Begeisterung ist nicht nur ein Vorrecht der Jugend oder ein Merkmal von Fußballfans. Ich wünsche Ihnen ein begeister-tes Erlebens auch des Alltags, weil Gott uns dazu hilft, die Chancen zu sehen und wahrzunehmen. Pfingsten lädt uns ein, mit Gott in unserem Leben neu zu rechnen. Ob wir uns darauf einlassen?

Mit ganz herzlichen Grüßen

Pastor Christian Meischner

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Unsere Gottesdienste für Mai 2004

16. Mai - Rogate

23. Mai - Exaudi

30. Mai - Pfingstsonntag, Sakramentsgottesdienst

31. Mai - Pfingstmontag

6. Juni - Trinitatis

Wenn Sie Lust haben, brauchen Sie nach den Gottesdiensten nicht gleich zu gehen, sondern sind herzlich zu einem Kaffee oder Cappuccino eingeladen.

Unsere Gemeindeveranstaltungen im Mai 2004

Frauen- und Mütterkreis

Dienstag, 18. Mai, 19.30 Uhr

Seniorenachmittag

Donnerstag, 13. Mai, 15.00 Uhr

Bibelstunde im Göltzschtalblick 15

Mittwoch, den 26. Mai, 15.00 Uhr

Zwergenkirche, im Kindergarten

dienstags 8.15 Uhr bis 8.45 Uhr

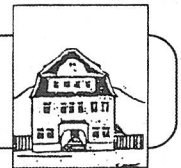
Junge Gemeinde

freitags 19.30 Uhr

Ihnen einen schönen Mai wünschend,

der Kirchenvorstand und
Pfarrer z. A. Weinhold

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



sonntags

10.30 Uhr Sonntagsschule

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

dienstags

19.30 Uhr Bibelstunde

mittwochs

17.00 Uhr Teeniekreis (ab etwa 12 Jahre)

19.30 Uhr Jugendstunde

Dienstag, 11.05.2004

19.30 Uhr Japan-Mission Fam. Jäger

Mittwoch, 12.05. und 26.05.2004

15.00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 15

Sonntag, 16.05.2004

Landeskonzert in Zwickau

Sonntag, 30.05.2004

10.30 Uhr Pfingstgemeinschaft

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter:
www.lkg-ellefeld.de

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721

Sonntagsgottesdienste

8.00 Uhr und 10.00 Uhr

Werktagsgottesdienste:

Dienstag, 9.00 Uhr, Donnerstag, 9.00 Uhr, Freitag, 8.00 Uhr

Kleinkinderstunde:

Montag, 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kinderkreis:

Freitag, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Jugendstunde:

Donnerstag, 19.30 Uhr

Gemeindeinformationen für den Monat

Mai 2004:

Sonntag, 16.05.

13.30 Uhr Heilige Messe in Bergen

17.00 Uhr Maiandacht

Donnerstag, 20.05. - Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Heilige Messe

anschl. Seniorenvormittag

Sonntag, 23.05.

17.00 Uhr Maiandacht

Pfingstsonntag, 30.05.

Kollekte: RENOVABIS

17.00 Uhr Maiandacht

Pfingstmontag, 31.05.

08.00 und

10.00 Uhr Heilige Messe

Pfarrer Konrad Köst



Kino im Zelt

Am Pfingstsonabend, dem 29.05.2004, wird in einem Veranstaltungszelt auf dem Festplatz in Hammerbrücke um 19.30 Uhr die aktuelle Hollywood-Verfilmung: "Martin Luther" gezeigt. Der Eintritt ist frei. Dieser Film ist der Auftakt einer Veranstaltungsreihe der Evangelischen Allianzgemeinden des Waldgebietes bis Sonnabend, den 05.06.2004, jeweils um 19.30 Uhr zu Fragen des Glaubens und des Lebens unter dem Thema: "Leben ist mehr!"
Jeder ist herzlich eingeladen.

Bereitschaftsdienste

Dienstplan Mai 2004

Datum	Dienstzeit	Name	Praxisanschrift	Telefon
12.05.2004	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Lüdecke	Bergen, Falkensteiner Str. 10 A	037463/88207; 0175/5367445
13.05.2004	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
14.05.2004	14.00 - 07.00 Uhr	DM Genz	Falkenstein, Friedrich-Engels-Str. 17	72456; 0173/5625887
15.05.2004	07.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld, Str. des Friedens 15	6010; 6777
<i>von 09.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis</i>				
16.05.2004	07.00 - 07.00 Uhr	DM Treichel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126; 70215
17.05.2004	17.00 - 07.00 Uhr	DM Nieber	Werda, Hauptstraße 28	88766; 03745/6610
18.05.2004	17.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld, Str. des Friedens 15	6010; 6777
19.05.2004	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Bunde	Ellefeld, Robert-Schumann-Str. 1	5278; 0172/3408222
20.05.2004	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Austen	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	72945; 0172/9785988
21.05.2004	07.00 - 07.00 Uhr	FA Schmidt	Ellefeld, Hammerbrücker Str. 35	6706; 5615
22.05.2004	07.00 - 07.00 Uhr	DM Brückner	Falkenstein, Bahnhofstr. 2 B	72089; 0172/7915639
<i>von 09.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis</i>				
23.05.2004	07.00 - 07.00 Uhr	DM Brückner	Falkenstein, Bahnhofstr. 2 B	72089; 0172/7915639
24.05.2004	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	5425; 5396
25.05.2004	17.00 - 07.00 Uhr	DM Nieber	Werda, Hauptstraße 28	88766; 03745/6610
26.05.2004	14.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Puschmann	Grünbach, Bahnhofstr. 21 A	0172/3060384; 73626
27.05.2004	17.00 - 07.00 Uhr	DM Genz	Falkenstein, Friedrich-Engels-Str. 17	72456; 0173/5625887
28.05.2004	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Austen	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	72945; 0172/9785988
29.05.2004	07.00 - 07.00 Uhr	SR Seidel	Falkenstein, Bahnhofstraße 17	5234; 0170/1650933
<i>von 09.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis</i>				
30.05.2004	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Lüdecke	Bergen, Falkensteiner Str. 10 A	037463/88207; 0175/5367445
31.05.2004	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770

Dienstplan Juni 2004

Datum	Dienstzeit	Name	Praxisanschrift	Telefon
01.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld, Str. des Friedens 15	6010; 6777
02.06.2004	14.00 - 07.00 Uhr	DM Treichel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126; 70215
03.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
04.06.2004	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Jäckel	Falkenstein, Bahnhofstraße 17	72163; 0172/3607472
05.06.2004	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
<i>von 09.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis</i>				
06.06.2004	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Jäckel	Falkenstein, Bahnhofstraße 17	72163; 0172/3607472

*Ihre Werbung
bestens platziert
im*



Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld

**Ob Familienanzeigen,
Werbung, Stellenangebote,
Kleinanzeigen oder
Vereinsmitteilungen –
Ihre Anzeige informiert
preiswert und regional !**

Falls Sie im Mitteilungsblatt inserieren wollen, faxen Sie uns bitte eine Woche vor dem Erscheinen diese Seite ausgefüllt an den Secundo-Verlag oder teilen Sie uns Ihre Wünsche telefonisch mit.

Kalenderwoche :

Anzeigengröße : mm hoch

Ihr Anzeigentext *

* Den Anzeigentext fügen Sie uns bitte als Anhang bei, das kann auch eine Visitenkarte sein.

Datum / Unterschrift :

Adresse :

Firma

Straße/Hs.-Nr.

PLZ / Ort

Telefon-Nr.

Fax-Nr.

Das **Mitteilungsblatt** erscheint 2004 1 x monatlich,
mittwochs in den Kalenderwochen : 02, 06, 10, 15, 20,
23, 28, 33, 37, 41, 45, 50

Auflage: 1.620 **Satzspiegel:** 180 x 270
Millimeterpreis: 0,54 Euro/nto., 1-spaltig

Als Druckunterlagen für Anzeigen können nur Vorlagen in guter Qualität verwendet werden.
Nutzen Sie auch unsere E-Mail Adresse.

Beispiel-Größen:

20 mm
10,80 Euro nto.

30 mm
16,20 Euro nto.

40 mm
21,60 Euro nto.

50 mm
27,00 Euro nto.

**An die hier gezeigten Größen ist man nicht gebunden.
Möglich sind auch 2-spaltige Anzeigen, dann verdoppelt sich
der Millimeterpreis.**



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Fachverlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 • 08496 Neumark / Sa.
Telefon 03 76 00/36 75 • Telefax 03 76 00/36 76
E-Mail: info@secundoverlag.de
Ansprechpartner: Frau Frister



„Da bin ich mir sicher.“
 Informationen über die günstigen
 Versicherungs- und Bausparangebote
 der **HUK-COBURG** erhalten Sie von
Kundendienstbüro
Marlies Geipel
 Kaiserstraße 20, 08209 Auerbach
 Telefon: (03744) 200002
 Telefax: (03744) 200003
 Geipel@hukvm.de
 Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Monika Seidel
 Lochsteinweg 22
 08223 Falkenstein
 Telefon/Fax: (03745) 70657
 Sprechzeiten:
 Di. 18.00 - 20.00 Uhr
 Do./Sa. 09.00 - 11.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

HUK-COBURG
 Versicherungen · Bausparen

Anzeigen Hotline
Tel. 03 76 00 / 36 75

Aktionshaus
 mit Bodenplatte, Massiv-Solide
 Stein auf Stein, 83 m² Wfl.
 Schlüsselfertig
 incl. Architekt, Statiker, Bauantrag
 Erdarbeiten u. freie Grundrisswahl
 5 Jahre Garantie nach BGB
 incl. 1055 m² Grundstück
 in Mechelgrün, teilerschlossen
119.500 €
 Eigenleistung möglich

SYSTEM Bau GmbH
QUALITÄT aus PLAUEN
 Info: Tel. 03741/55910, Fax: 03741/559155
 Internet: www.systembau-plauen.de
 J.-C.-Dietrich-Straße 5 · 08525 Plauen

REIFEN-, CONTAINER- UND
 HAUSMEISTERDIENST



D. SCHÄDLICH

LIEBKNECHTSTR. 11 TEL./FAX 03744-214035
 08209 AUERBACH ODER 0172-3741807

Heizöl Diesel
Friedrich - Schönheide
 Agip-Vertragshändler
 Tel.: (03 77 55) 22 16



Autoservice
Schmalfuß
 GmbH



Bahnhofstr. 83 · 08223 Grünbach · Tel. 03745/6006

Frühjahrscheck
15,- Euro

HAUS- UND GARTENSERVICE
Frank Spiegelhauer
 Unterer Steig 11
 08258 Siebenbrunn
 Tel. (037422) 74198
 Funk 0170/8693659



Dienstleistungen
 rund um Haus, Hof und Garten

Wir übernehmen für Sie:

☞ Hauswantservice	☞ Winterdienst
☞ Mahd von Grünflächen	☞ Entsorgung von Gartenabfällen
☞ Haus-, Hof- und Gartenpflege	☞ sonstige Arbeiten um Haus und Garten
☞ Zaunbau	
☞ Beschneiden von Hecken und Gehölzen	

Orthopädie-Schuhtechnik Uwe Hebert



- Neuanfertigung orthopädischer Maßschuhe
- Einlagen • Zurichtungen • Reparaturen
- Kompressionsversorgung • Elektronische Fußdruckmessung • Spezialschuhe für Diabetiker
- Lieferant aller Kassen und privat - HAUSBESUCHE

08223 Falkenstein/Vogtl., Gartenstraße 46, Telefon 0 37 45 / 7 00 21
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

SOMMERPREISE Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten	ab 2 t	ab 5 t	
MwSt. u. Anlieferung	Euro/50kg	Euro/50kg	
REKORD-Briketts	9,95	8,95	Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz
Deutsche Briketts (2. Qual.)	8,95	7,95	
CS-Briketts (Siebqualität)	6,50	5,20	

Kohlehandel Schönfels FBS GmbH
 Tel. 037607/17828

.. gedruckt auf Recycling-Papier 05/2004/20 ..